

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2664
des Abgeordneten Lars Schieske (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/7341

Migration und Feuerwehr im Land Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Laut „Deutschem Freiwilligensurvey“ der Bundesregierung gibt bundesweit von den Personen mit einem Migrationshintergrund nur ein Prozent an, sich in den Feuerwehren und im Rettungsdienst zu engagieren. Trotz massiver Integrationsmaßnahmen sind sie damit stark unterrepräsentiert.¹

Frage 1: Wie hoch ist aktuell der Anteil

- a) der ausländischen Bevölkerung,
- b) der Flüchtlinge und Geduldeten,
- c) der Asylsuchenden sowie
- d) der Menschen mit Migrationshintergrund im Land Brandenburg?

(Bitte jeweils in absoluten und relativen Zahlen, gemessen an der Gesamtbevölkerung des Landes Brandenburg, angeben.)

zu Frage 1: Daten liegen der Landesregierung lediglich im Rahmen der dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg zugänglichen Daten vor.

zu Frage 1 a): Bevölkerung im Land Brandenburg November 2022 nach Staatsangehörigkeit:

insgesamt: 2 574 390 Personen, 100,00 Prozent

Anteil ausländische Menschen: 178 977 Personen, 6,95 Prozent

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011

¹ Vgl. Internetpräsentation des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu „Der Deutsche Freiwilligensurvey“, <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/engagement-staerken/freiwilligensurveys/der-deutsche-freiwilligensurvey-100090>, abgerufen am 03.03.2023.

Eingegangen: 31.03.2023 / Ausgegeben: 05.04.2023

zu Frage 1 b) und c): Daten im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

Laut Ausländerzentralregister beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge lebten zum Stichtag 31. Dezember 2021 insgesamt 149 540 ausländische Personen im Land Brandenburg. Darunter waren insgesamt 42 915 Personen Schutzsuchende:

mit offenem Schutzstatus	11.725 Personen
mit anerkanntem Schutzstatus	23.890 Personen
mit abgelehntem Schutzstatus	7.300 Personen

zu Frage 1 d): Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten im Land Brandenburg 2021 nach Migrationshintergrund und ausländischer Staatsangehörigkeit, Endergebnisse des Mikrozensus:

insgesamt: 2 505 100 Personen, 100,00 Prozent

mit Migrationshintergrund: 240 000 Personen, 9,6 Prozent, darunter ausländische Personen: 134 100 Personen, 5,4 Prozent

Frage 2: Wie viele

- a) Ausländer,
- b) Flüchtlinge und Geduldete,
- c) Asylsuchende sowie
- d) Menschen mit Migrationshintergrund sind aktuell in Brandenburger Feuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten und Rettungsdiensten aktiv?

(Bitte detailliert für Feuerwehren, d. h. Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten, Sanitätsdienste und Rettungsdienste auflisten)

zu Frage 2: Der Landesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

Frage 3: In welchen Feuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten und Rettungsdiensten sind nach Kenntnis der Landesregierung Ausländer, Flüchtlinge und Geduldete, Asylsuchende sowie Menschen mit Migrationshintergrund aktiv? (Bitte für die Jahre 2009 bis heute angeben sowie die Nationalität, Aufenthaltsstatus, Alter und Geschlecht der Aktiven aufschlüsseln.)

zu Frage 3: Der Landesregierung liegen hierzu keine Informationen vor

Frage 4: Welche finanziellen Mittel wurden seit dem Jahr 2009 bis heute seitens der jeweils amtierenden Landesregierung für Integrationsmaßnahmen in Feuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten und Rettungsdiensten bereitgestellt? (Bitte die Maßnahmen pro Jahr und finanziellem Umfang angeben.)

zu Frage 4: Das Ministerium des Innern und für Kommunales unterstützt Maßnahmen der kommunalen Aufgabenträger, von Hilfsorganisationen und Vereinen zur Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehren und Hilfsorganisationen seit 2019 mit einem Förderprogramm. Die darüber geleistete Unterstützung als Zuwendung zu förderfähigen Sachausgaben wird unabhängig von der Herkunft der jeweiligen Adressaten für Maßnahmen der Nachwuchsgewinnung vergeben.